## IV. MUSEUM BLUMENSTEIN

Berichterstatter: Nicolo Vital, lic.phil., Konservator
Dr. Ernst Müller, Konservator

### 1. Personelles:

Konservatoren: Dr. E. Müller, Ur- und Frühgeschichte
N. Vital, historische Abteilung

Abwarte: Herr und Frau F. von Arx
Ablöser: Herr und Frau O. Fluri

### 2. Statistik:

| | |
|---|---|
| Erwachsene | 3778 |
| Jugendliche/ Kinder | 1839 |
| Total | 5617 |

Zum Vergleich: 1978 = 6500
1977 = 6075

### 3. Tätigkeitsbericht:

3.1 Historische Abteilung

Ausstellungen:

- 4. Mai bis 10. Juni: "Kammacherei in Mümliswil"
- Vitrinen in der Kantonalbank, drei Ausstellungen:
  1. Solothurner Münzen, II. Hälfte 18. Jh. bis 1848
  2. Medaillen aus dem Legat H. O. Meyer, Zofingen
  3. Medaillenkunst vom 16. Jh. bis heute
- 11. bis 25. August, Werbeausstellung in Interlaken (Zusammen mit dem Verkehrsbüro Solothurn).

Matineen:

1. 14. Januar: Kurt Widmer, Bass
Charles Dobler, Hammerflügel
"Die Winterreise" von Franz Schubert

2. 25. März: Roland Fischlin, Cello
Renate Dänel, Hammerflügel
Werke von Bach, Haydn u.a.

3. 29. April: Prof. Tsai-ping Liang, chines. Zither
Musik aus China

4. 20. Mai: Charles Dobler
Werner Giger
"Zu vier Händen", Werke von Beethoven
Schubert

5. 25. November: Ursula Boese, Alt
Charles Dobler, Hammerflügel
Lieder von Schubert, Brahms, Schumann

3.2 Abteilung für Ur- und Frühgeschichte

Die Reorganisation der Abteilung schritt im Jahre 1979 voran. Der Vitrinenplan, den eine Vitrinenfirma für das Pächterhaus vorlegte, genügte nicht. Für ein neues Konzept wurden die Herren E. Buxtorf und R. Medici beigezogen. Der endgültige Plan konnte bereinigt werden. Herr Buxtorf fertigte ein entsprechendes Modell an.

Die Venusstatue wurde vom Schweizerischen Landesmuseum konserviert. Sie ist wesentlich aussagekräftiger, nachdem alle späteren Ergänzungen entfernt worden sind.

Das Landesmuseum besitzt einen Kopf des Kaisers Commodus, der in Solothurn gefunden wurde. Für die Ausstellung im Pächterhaus soll eine Kopie hergestellt werden.

In der neuen Ausstellung werden nicht nur Kleinfunde präsentiert, sondern auch einige Steindokumente. Der Staat bewilligte aus dem Lotterie-Ertrag einen Kredit für die Verlegung von sechs bedeutenden Steinen aus dem Lapidarium ins Pächterhaus.

Im Museumsdepot des Werkhofschulhauses wurden Funde für die kantonale ur- und frühgeschichtliche Ausstellung und das Depot bereitgestellt und ins Historische Museum Olten transportiert.

Viele haben zur Lösung der Probleme beigetragen. Allen sei bestens gedankt. Ein spezieller Dank gebührt der Kommission für das Museum Blumenstein.

## 4. Sammlungen:

4.1 Historische Abteilung:

Zuwachs:
- Wappenscheibe von Staal/Schenkin von Castell, Ankauf
- Cembalo (nicht spielbar), Ankauf Museum Neuchâtel
- Diverse schweiz. Münzen, Ankauf
- Guckkasten Einsiedelei, vom Kunstmuseum

Leihgaben:

- Schatzfunde für die Jubiläumsausstellung der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft in Freiburg i. Ue.

Bearbeitungen:

- Abgesehen von der durch die Ausstellung in Freiburg bedingten Unterbrechung, ging die Bearbeitung der Münzsammlung planmässig weiter.

## 5. Administratives:

Die Kommission hatte sechs Sitzungen, wovon eine mit dem Besuch der Münzausstellung in Freiburg und des Historischen Museums Murten verbunden wurde.

## 6. Allgemeines/Besonderes:

Im Januar konnte das neueingerichtete Lager im Werkhofschulhaus bezogen werden. Dem Blumenstein steht ein abschliessbarer Abteil zur Verfügung.